

Am tlicher Bericht

über die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. Juli 1881.

Entschuldigt sind die Herren: Knoblauch, Demuth, Schöke, Wöswitz.

Urlaub wurde bewilligt den Herren: Deyne bis 15. August, Görlich vom 7. Juli bis 10. August, Jensch pro Juli, Delv vom 9. Juli bis 9. August, Fänert für die nächsten Monate.

Von den Mitgliedern des Magistrats waren anwesend: Bürgermeister Staudte, die Herren Stadträte Jernial, Dyander, Hiltbrand, Werthe, Fabel, Steiner und Herr Stadtschultheiß Lehmann.

Vorsitzender: Herr Regierungsrath Gneiss.

Schriftführer: Herr Kaufmann Weimad.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung theilte der Herr Vorsitzende mit:

- 1) daß drei Dankbriefe für bewilligte Unterstüzungen eingegangen seien;
2) daß vom königl. Regierungs-Präsidenten Hrn. v. Diez zu Merseburg die baldige Wiederbesetzung der Oberbürgermeister-Stelle angesetzt sei. Das Begehren, an den Magistrat einzulassen und von diesem der Versammlung mitgetheilte Reskript gelangte hierbei zur Verlesung;
3) daß von den Herren Stadtverordneten Graeb, D., Schrader und Weimad der Antrag eingebracht sei, in der Stadtkomm. Angelegenheit eine reine Stadtverordneten-Kommision einzusetzen. Der Antrag werde auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung gelegt werden.

In Erledigung der Tagesordnung wurde hiernächst wie folgt verhandelt:

1) Die Einführung und Verpflichtung des zum unbesetzten Stadtrat gewählten Herrn Banquier Steiner wurde durch den Herrn Bürgermeister Staudte bewirkt und der Eingeführte demnach vom Herrn Vorsitzenden begrüßt.
2) Referent Herr Görlich. Der mit dem Wälberechtigter Hiltbrand zu Wölberg abgeschlossene, mehrfach prolongirte Vertrag, Inhabt dessen Herr Hiltbrand sich verpflichtet hat, den hiesigen Theil des Halle-Wölberger Kommunikationsweges von der Höhe südlich bei den sogenannten Wasserleitern bis zum Dorfe Wölberg einschließlich des Fußweges gegen ein jährliches Realoffizial-Quantum von 240 M. in ordnungsmäßigen Stände zu erhalten, läuft mit dem 30. Juni er. ab. Herr Hiltbrand hat sich zur Prolongation des gedachten Vertrages auf fernere drei Jahre bis 1. Juli bereit erklärt, und beantragt der Magistrat, sich damit einzuerklären zu erklären. Dies geschieht.

3) Referent Herr Görlich. Die jüdische Gemeinde beauftragt auf ihrem Friedhofe eine Begräbniß-Kapelle zu erbauen. Es macht sich hierdurch die Anstellung eines Flaktilinen-Regulirungs-Projekts nothwendig.

Der Magistrat beantragt daher, die Flaktilinen-Regulirung, wie solche auf dem beigefügten Plane dargestellt und durch die beigefügte Beschreibung fixirt ist, genehmigen zu wollen.

Das in die Straße fallende Terrain ist nach § 3 al. 1. des Ortsstatuts vom 8. Januar 1877 unentgeltlich abzutreten.

Die Versammlung erklärt sich mit der vorgeschlagenen Flaktilinlinie einverstanden.

4) Referent Herr Graeb. Unter Hinweis auf die bestehenden Uebereinkünfte hat die Polizei-Verwaltung die Kanalisierung der Mittelstraße verlangt.

Die Dautommission hält die Herstellung des Kanales ebenfalls für nöthig, und beantragt der Magistrat unter Verlesung des Projekts nebst Anschlag, die auf 3000 M. veranschlagten Kosten à Conto des Vermögens bewilligen zu wollen.

Nach Ausweis des gleichfalls beigefügten Anschlußgebühren-Verzeichnisses werden auf die Baukosten 2809 M. 60 3 wieder eingehen. Gleichzeitig mit der Kanalisierung der Mittelstraße verlangt die Polizei-Verwaltung auch die Kanalisierung der Schulgasse. Auch die Dautommission hat die Bedürfnisfrage bejaht. Unter Verlesung des Projekts nebst Anschlag beantragt der Magistrat daher, die auf 3500 M. veranschlagten Kosten à Conto des Vermögens bewilligen zu wollen. Nach dem beigefügten Anschlußgebühren-Verzeichnis gelangen auf die Baukosten 2260 M. wieder in Einnahme.

Die Versammlung erklärt sich mit der beantragten Kanalisierung der Mittelstraße und der Schulgasse einverstanden und bewilligt die auf 3000 resp. 3500 M. veranschlagten Kosten vorbehaltlich der Rechnungslegung.

5) Referent Herr Görlich. Unter Verlesung eines Projekts nebst Anschlag und Anschlußgebühren-Verzeichnisses beantragt der Magistrat, zur Ausführung eines 25 resp. 30 cm weiten Thonrohr-Kanales in der Landwehrstraße von der Lindenstraße bis zur Königstraße die auf 2850 M. veranschlagten Kosten à Conto des Vermögens bewilligen zu wollen. An Anschlußgebühren sollen 2194 M. 90 3 zur Wiedererinnahme gelangen.

Die Bewilligung geschieht vorbehaltlich der Rechnungslegung.

6) Referent Herr Steinhaus. In Folge der Anbauten längs der Südseite des früher einen hohen Damm bildenden Theils der Halle-Nordbaugasse Chaussee (vor dem Grundstücken Klauschor-Vorstadt Nr. 6 bis 6c), namentlich aber jetzt Aufhebung der dafelbst befindlich gewesenen Gagerpläze, ist dem linksseitigen Rinnstein dieser Straßen-

strecke jeder Abfluß benommen, in Folge dessen nach jedem Regen das linksseitige Bankeit überschwemmt wird. Es ist deshalb die Anlage eines Kanals mit Entwässerung nach dem Klauschor in Aussicht genommen.

Ein Versuch, die Anwohner zur Aufbringung der mit 2800 M. veranschlagten Kosten zu veranlassen, ist nur zum Theil gelungen, indem nur 1600 M. (ebensoviel als die Aufschlagsgebühren betragen) gezahlt worden sind, so daß die Stadt die Summe von 700 M. aus eigenen Mitteln zu bestreiten hat.

Der Magistrat beantragt, die Summe von 2800 M. für die Kanalisierung der Klauschor-Vorstadt à Conto des Vermögens bewilligen zu wollen. Dies geschieht. In Betreff der Beiträge der Anwohner sollen die Bedingungen maßgebend sein, welche in dem Protokolle vom 25. Januar c. mit denselben vereinbart worden sind.

7) Referent Herr Deyne. Der Magistrat beantragt, die Ueberführung der Gaspositionen Lit. XI. A. 2. pos. 9 und 10 beziehungsweise deren Erhöhung für das laufende Rechnungsjahr

ad Lit. XI. A. 2. pos. 9 für Reparaturen der Gaseinrichtung im Rathaus von 100 M. auf 200 M. und ad pos. 10 für Beschaffung z. v. Inventarierhüden von 600 M. auf 1900 M. zu genehmigen. Die Genehmigung wird vorbehaltlich der Rechnungslegung erteilt.

Auf den hierbei vom Herrn Prof. Opel gestellten Antrag, den Magistrat zu erlöchen, eine gemischte Kommission aus Magistrats-Mitgliedern, Stadtverordneten und Bürgern einzusetzen, welche vor dem Verkauf von Geräthen und Utensilien des Rathhauses, sowie Büchern und Alben des Magistrats und der Polizei-Verwaltung gutachtlich zu hören ist, beschließt die Versammlung, denselben dem Magistrat zur Ausfertigung mitzugeben.

In geschlossener Sitzung gelangte zunächst der Antrag der Herren Graeb und Gneiss, den Magistrat zu erlöchen, mit Herrn Voelt eingekündigt über den Ankauf von 4 Hektar seines Grundstücks an der Merseburger Chaussee zu einem öffentlichen Schlaclitshause in der Verhandlung zu treten und das Resultat derselben der Stadtverordneten-Versammlung zur Beschlußfassung vorzulegen, zur Verhandlung. Derselbe wurde jedoch durch Annahme des entgegenstehenden Antrages der Herren Friedrich und Gneiss, „Versammlung wolle beschließen, auf den Ankauf des hiesigen Grundstücks an der Merseburger Chaussee zu Schlaclitshauszwecken zu verzichten“ abgelehnt.

Hierauf setzte die Versammlung die Wahlbedingungen für die erste Bürgermeister-Stelle fest, bewilligte den Erlaß von Kanalarbeitgebühren für eine Korporation, sowie die Veranschlagung einer besetzten Kaution unter Vorbehalt aller vertragmäßigen Ansprüche auf den streitigen Reibetrag. Von der früher beschlossenen Anstellung dreier Hilfs-Polizeibeamten während der Dauer der diesjährigen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung, befolgt die Versammlung abzusehen, den Beschluß wegen Gewährung von Gratifikationen an die Polizei-Organen aber bis nach Schluß der Ausstellung auszuweisen. Für den neu gebildeten 15. Armenbezirk wählte die Versammlung 1 Bezirksvorsteher und 7 Armenvorsteher.

Gewinne

- 1. Klasse 100. könlgl. sächs. Landes-Lotterie. (Ohne Gewähr.)
Gezogen in Leipzig den 4. Juli 1881.
Gewinn zu 30000 M. auf Nr. 43909.
Gewinn zu 25000 M. auf Nr. 36821.
Gewinn zu 10000 M. auf Nr. 4020.
Gewinn zu 5000 M. auf Nr. 41529.
Gewinne zu 3000 M.
Nr. 15074 48485 70734 72144 88310.
Gewinne zu 1000 M.
Nr. 959 1090 22290 26753 36228 59284 60348 64182 68026 68257 74921.
Gewinne zu 500 M.
Nr. 15956 17464 20233 20920 28172 41963 42148 43245 43940 51694 54204 55695 56983 57923 60524 78179 78637 79629 80572 84490 89069 93077 98142.
Gewinne zu 300 M.
Nr. 3943 4875 7107 9741 10148 12351 15449 18187 18657 19630 20646 20974 21326 22424 23499 25079 30011 30731 31051 34165 34228 34289 36320 37185 37206 39776 40045 43857 44053 44796 49569 49735 51169 53124 55757 58252 60301 62538 64319 64806 65183 66422 67449 68242 69072 72800 75247 78826 85321 87564 89847 90483 91228 91503 97626 99040 99301.

Ans Halle und Umgegend.

Am Sonntag sind bei der Waage des Herrn Molkenau 36 M. 90 3 eingenommen. Das Geld ist bestimmt für die Armen unserer Stadt bestimmt. Das eine freigestellte im Hospital zu stiften, ist jetzt kaum mehr zweifelhaft, da schon an 600 M. eingenommen sind.

Herr Graeb aus Dresden hat heute 6 Gloden, 3 große und 3 kleine, ausgespielt.

Der Vorstand der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung hat mit dem hiesigen Photographen Herrn Ditto Gerhard ein neues Album getroffen, nach welchem der Letztere die photographischen Aufnahmen der Pavillons u. s. w. befristet und die fertig gestellten Bilder gegen eine bestimmte Summe an den Vorstand abliefern. Für Auf-

nahme von einzelnen Ausstellungsobjekten sind die Befehle beim Photographen zu machen. Der Vorstand hat den Abzug der Bilder in eigene Regie genommen und in diesen Tagen mit dem Verkauf an das Publikum begonnen. Die Kabinets werden mit 60 3, die Posten mit 25 3 verkauft. Die auf einen feinen Karton aufgezogenen, geschmackvoll ausgestatteten Bilder finden großen Anklang beim Publikum.

Die Preisrichter-Kommissionen in der Ausstellung haben theilweise bereits gestern mit der Prüfung der Gegenstände begonnen. Der Vorstand des Gesamtpreisgerichts und die Vorsitzenden der Kommissionen tagen am Abend um 5 1/2 Uhr Nachmittag in dem Konferenzzimmer am Hauptportal. Die Kommissionen für IV, V und XIII treten im Laufe des heutigen Tages zusammen, für XIX morgen 10 Uhr Vormittag.

Auf den 9. Juli, den Tag der Preisverfälligung, ist das Comité der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu einer Sitzung im Pavillon Rauchfuß um 4 Uhr Nachmittag einberufen. Auf der Tagesordnung stehen die Ermäßigung des Eintrittspreises an den Montagen auf 50 3, die Beteiligungen bei der Veröffentlichung der Preisauszeichnungen um 5 Uhr und das Befestigen im Hauptrestaurant in Gemeinschaft mit den Herren Preisrichtern. Anmeldungen zum Feste sind bis zum 7. d. an die Herren Restaurateure Sumner u. Kromphardt zu richten.

In Beziehung auf die hiesige Gewerbe- und Industrie-Ausstellung sind dem Vorstande vor einigen Tagen folgende anerkennende Zeilen von sicherlich kompetenter Seite, nämlich von Herrn Kommerzienrath F. Kühn namn, dem Vorsitzenden der 1879er Berliner Ausstellung, zugegangen, die wir mit gütiger Erlaubniß des genannten Herrn hier auszugsweise mittheilen, um gegenüber manchen irrigen Darstellungen das Publikum über den Werth der halle'schen Ausstellung zu orientiren:

Es drängt mich, Ihnen meinen aufrichtigen verbindlichen Dank zu sagen für die große Liebenswürdigkeit, die Sie mir jüngst erwiesen, und meiner Freude unversehrt und klar Ausdruck zu geben über Ihr so wohlwollendes Werk. Es ist für ein Ausstellungsgeher geradezu ermunternd und wohlthuend, nach den vielen Fehlern und Unzulänglichkeiten eine so gut arrangirte, wohlgeordnete, vorzüglich geleitete, vor Allem eine so „wahre“ Ausstellung zu sehen, wie die Ihre. Es hat mir dieses eine große Freude bereitet, ich erkenne die Verdienste ganz und voll an z. Bitte halten Sie sich verpflichtet, daß ich ein rückhaltloser Anreger Ihrer Verdienste und Ihres wohlwollenden Werkes bin u. s. w.

Ad. Frick Kühnemann.
Bei dem heutigen Liquidationstermine der hiesigen Zuckerraffinerie wurden geboten von den Herren Banquier H. F. Lehmann 790 000 M., Hofbaurath Klingenberg 600 000 M. Zuschlag ist noch nicht erteilt.

Schwurgericht. Mittwoch den 6. Juli: der Schneidergeselle Ernst Schulz aus Weicha wegen verurtheilten Straßenraubes; der Arbeiter Friedrich Louis Erge, der Arbeiter Otto Reiche, beide aus Thiemendorf, wegen verurtheilten Raubes.

Bericht des Wälbereiters zu Halle a/S.

- am 5. Juli 1881.
Pferde mit Einschluß der Geirige bei Vöhlen aus erster Hand.
Biegen 1000 kg unverschäbter bei starkem Angebot und mütter Haltung bestete Baare 180-190 M., mittlere 210-222 M., feine 225-234 M.
Roggen 1000 kg 220-222 M., feinstes bis 228 M.
Weizen 1000 kg ohne Gehalt.
Gerstenaehl 50 kg 14,25-15 M.
Hafer 1000 kg 178-183 M.
Kümmel 50 kg ohne Angebot.
Mais 1000 kg Donau- und amerikanischer 144-148 M.,
Säcke 50 kg 21,75-22 M., getragt und höher gehalten.
Spiritus 10,00 Liter-Procente loco schwantent, Karloffel 58 M.,
Rüben ohne Angebot.
Räböl 50 kg 27,25 M. bezahlt.
Solaröl 50 kg 8,50-8,75 M.
Wachslein 50 kg fremde 5 M., hiesige 5,25-5,50 M.
Buttermehl 50 kg 8,50 M.
Kette, Roggen-, 50 kg 7 M., Weizenhaale 5,50 M., Weizenriesel 6,25 M.
Delfaden 50 kg 7,50-7,75 M., auf Termine billiger.

Wetter-Bericht.

Table with columns: Datum, Barometer, Thermometer, Feuchtigkeitsgrad der Luft, Windrichtung, Windstärke, Temperatur, etc. Data for 4. and 5. July.

Universitäts-Nachrichten.

Die Berufung des Professors Dr. Julius Weizsäcker in Göttingen auf die durch den Tod von Michlig erledigte Professur für mittelalterliche Geschichte an der Berliner Universität ist, wie der „Post. Ztg.“ mitgetheilt wird, nunmehr endgültig geworden. Professor Weizsäcker wird bereits im Wintersemester Vorlesungen halten. Professor Weizsäcker ist 1818 zu Dehringen im hohenzollernschen geboren, wurde 1864 ordentlicher Professor in Erlangen, 1867 in Tübingen, 1872 in Straßburg, 1876 in Göttingen. Sein Haupt- und Lebenswerk ist die Sammlung der „Deutschen Reichstagsakten.“

Wohnungen zu vermieten. In meinem neuerbauten Hause Henriettestraße 24 habe ich Wohnungen zum Preise von 480-570 M. zu vermieten und zum 1. Oktober zu beziehen.

Gut möbl. Zimmer Magdeburgerstr. 27, II.
Elegant möbl. Wohnung sofort zu alter Markt 21.
Fein möbl. Wohnung mit Bett verm. so Gieselerstraße 59, II.
1 möbl. Zimmer für 2 Herren zu vermieten Magdeburgerstraße 10.
Zischgäste werden angenommen.
Z. möbl. Wohnung, sep. E., Schimmelfer. 11, II.
Möbl. Wohnung Lindenstraße 6, I, I.

Anst. Schlafstube Charlottenstr. 9, II. r.
Anst. Schlafstube Brandenburgerstr. 6, III.
Anst. Schlafstellen H. Sandberg 14, H. II.
Anst. Schlafstube Erdbeil 13.
Halle'scher Turn-Verein.
Montags und Donnerstags Übung.

B. Richter, Schachmeister.
Möbl. Wohnung verm. Martinsgasse 13.

Möbl. Wohnung verm. Martinsgasse 13.

Anst. Schlafstube off. Spiegelgasse 13, III.



**Bekanntmachung.**

Der Beginn eines jeden selbstständigen Gewerbetriebs muß entweder bei uns schriftlich oder in unserem Gewerbesteuer-Büreau auf dem Rathhause mündlich angemeldet werden. Handwerker, welche ihr Gewerbe im kreisrätlichen Umfange betreiben, nämlich mit mindestens 2 erwachsenen Gehilfen, oder mit 1 erwachsenen Gehilfen und 2 Lehrlingen, oder mit 3 Lehrlingen ohne erwachsene Gehilfen arbeiten, oder ein offenes Lager fertiger Waaren halten, müssen dies gleichfalls bei Vermeidung der Strafe der Steuerkontractionen anmelden und dürfen nicht abwarten, bis sie zur Zahlung der Steuer aufgefordert werden. Ob die Gehilfen und Lehrlinge dem männlichen oder dem weiblichen Geschlechte angehören, macht keinen Unterschied und als erwachsene Gehilfen werden im Fall des Zweifels Personen im Alter über 15 Jahre angesehen, wenn dieselben nicht wirklich noch Lehrlinge sind. Bei Wittwen von Handwerkern wird der zur Fortführung des Gewerbes angemessene Verfallener als Gehilfe nicht mitgezählt. Wiederholte Contractionen und Bestrafungen veranlassen uns, diese gesetzlichen Bestimmungen in Erinnerung zu bringen. Halle a/S., den 30. Juni 1881.

Der Magistrat. Stauhe.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des Bedarfs der städtischen Verwaltung an Brennmaterial für den Winter 1881/82

circa 500 000 Stüd Braunkohlen = Preßsteine, 130 000 Stüd Braunkohle, 1925 Gestaltlöcher zum Knorpelkohle, 21 Fuder Ganspäne

soll im Wege der Submission vergeben werden. Versiegelte Offerten werden bis 15. d. Mts. im Stadtschreiberei angenommen, wofür selbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, welche bei der Abgabe von Offerten zu unterschreiben sind. Halle a/S., den 4. Juli 1881.

Der Magistrat.

Der unterm 11. Juni cr. gegen den Arbeiter Friedrich Franz Paasch aus Gröbers erlassene Stadtbefehl ist erloschen. Halle a/S., den 29. Juni 1881.

Die Polizeiverwaltung.

**Zur Reichstagswahl.**

Die Berliner Leitung der sogenannten — Sectionistenpartei — hat auf den Wunsch einiger ihrer bisherigen Anhänger den Redacteur der sectionistischen Zeitung „Die Tribüne“, Herrn Dr. Meyer in Berlin, als Candidaten unseres Wahlkreises für die nächsten Reichstagswahlen in Vorschlag gebracht, und Herr Dr. Meyer soll daher in nächster Zeit in verschiedenen Wählerversammlungen in Halle und dem Saalkreise auftreten. Wir machen dem gegenüber unsere Genossenschaftsmitglieder darauf aufmerksam, daß, ob auch diese Versammlungen unter der Firma der „liberalen Partei“, „Bereinigte Liberale“ oder wie sonst bezeichnet werden, sie als nationalliberale Parteiverfassungen nicht anzusehen sind. Wir halten es für überflüssig, schon jetzt in die Wahlagitacion einzutreten, da wir, entsprechend der in der allgemeinen Wählerversammlung zu Halle am 21. April mit großer Mehrheit gefassten Resolution, unseren bisherigen Abgeordneten

**Herrn Professor Boretius in Halle**

zur Wiederwahl unseren Genossenschaftsmitgliedern vorschlagen werden. Herr Professor Boretius hat durch seine Abstimmen und sein ganzes parlamentarisches Verhalten so sehr der Richtung der nationalliberalen Partei, als deren Vertreter er vor drei Jahren gewählt worden ist, entprochen, daß wir keinen Grund haben, unseren in unserer Mitte wohnenden und uns wohlbekannten bisherigen Abgeordneten fallen und durch einen von Berlin hergeholten Candidaten, ob dieser gleich Redacteur des sectionistischen Hauptorgans ist, verdrängen zu lassen. Halle a. S., den 4. Juli 1881.

**Das nationalliberale Wahlcomité.**

Beisitz: Banquier, Fabrikant, Jubel, Stadtrath und Landtagsabgeordneter. Gahn, Professor. Keil, Professor. Leopold, Bergwerks- und Salinen-director. Raemann, Gymnasial-director. Nidel, Maschinenfabrikant.

**Offene Stellen.**

**Schirmeister** finden noch dauernde Arbeit in der Lokomotivfabrik Hagans, Erfurt.

**Zischlergejellen**

auf Bauarbeit stellt ein Themann, Buchererstr. 40.

Ein junger gewandter Bäckergejelle findet Stelle Schulerhof 12.

Ein Tapezierergehülfe, welcher selbstständig arbeiten kann, aber nur ein solcher, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen gr. Steinstraße 12, A. Raßch.

Geübte Schloßergesellen sucht H. Fischer.

Eine Hausmamselle an rechtschaffene, stille Leute zu vergeben. Nur solche wollen sich melden Leipzigerstraße 99, I.

Ein dritter Hausknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht „Stadt Hamburg.“

Eine reinliche Ziehmutter für ein Kind sofort gesucht. Meldungen unter 3. W. in der Exped. d. Bl.

Mädchen auf Herrenarbeit sucht G. Schreiber, Schneiderstr., gr. Steinstr. 21.

Geübte sofort: Rüst. Landwirthschaftsgerinnen, Rodmannsells für H. Herrschaffen, Stubenmädchen für Wittgüter. Gehalt: 2 ältere Hofherwaller, ein Salonmehlschling, 2 lebige Hofmeister, mit Attesten melden im Comptoir von Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 15. Juli gesucht Albrechtsstr. 28, II.

Auf d. Friedhof werden 1 jung. kräft. Mann zu Erdbard. und eine kräft. Frau oder Mädchen in Arb. genommen. Richter, Friedhof.

Ein durchaus zuverlässiges, nicht zu junges Kindermädchen vom Lande w. z. 1. August gesucht Blücherstraße 8, I.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sogleich gesucht Steinbör 1.

Ein gutempfohlenes, nicht zu junges Kindermädchen, das im Nähen und Plätten nicht unerfahren, findet 1. August oder später Stelle Bernburgerstraße 22, I.

Geucht sofort: Reinl. kräft. Haus- und Küchenmädchen für Hotel und Rittgüter; auch einige gew. Kellner von 16—20 Jahr. find. sof. gute Stellen durch Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht Marienstraße 7, im Laden.

Anständige Leute suchen eine Stelle als Hausmann. Adresse bitte unter G. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein geübtes Mädchen, das Kochen kann, sucht 15. Juli Stelle durch Frau Wst., Herrenstr. 20.

Ein ord. fleißiges Mädchen f. Stellung 5. anst. Herrsch. Zu erfragen Albrechtsstr. 28, II.

**Vermiethungen.**

V a d e n mit Adenstube zum 1. October zu vermieten gr. Ulrichstraße 54.

**Laden**

mit Stube, und Wohnung II. Etage, beste Geschäftslage, 1. October zu vermieten gr. Steinstraße 69, Ecke der Neumhäuser. F. Sorge.

**Zu vermieten**

per October 2 herrschaftliche Wohnungen Wilhelmstraße 23.

Oberglauha Nr. 9 ist die erste Etage, 2 Stuben mit Zubehör, an anständige Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen.

In dem neuerbauten Hause Albrechtsstr. 31 sind 3 herrschaftliche Wohnungen mit Garten zu vermieten. Näheres Steinweg 33, parterre.

Die 2te Etage gr. Ulrichstraße 9, jährlich 160  $\%$ , zum 1. October zu beziehen. G. Maseberg.

Für den redactionellen Theil verantwortlich G. Vobardt in Halle. — Expedition im Waisenhanse — Wuchenderei des Waisenhanse.

Eine freundliche Wohnung, best. aus 6 besseren Zimmern, Kammern und allem nötigen Zubehör, ist 1. October zu vermieten große Märkerstraße 26, 2 Treppen.

In meinem neuerbauten Wohnhause in der Laurentiusstraße (Verbindung zwischen der Breite- und Hermannstraße) sind herrschaftliche Wohnungen, auf Eleganz eingezichtet, im Preise von 270, 250 und 210 Thalern zum 1. October zu vermieten, können auch schon früher bezogen werden. Dieselben enth. 3 Stuben, Salon, 2 Schlafzimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer nebst sonstigem Zubehör, sowie Gartenbenutzung. Die Wohnungen sind zu jeder Zeit in Augenschein zu nehmen. Ab. Meyer, Zimmermeister.

Die zweite Etage große Ulrichstraße 54 ist zu vermieten und 1. October zu beziehen.

II. Etage, 3 St., 3 K., u. c. mit Garten, 1. October. III. Etage, 2 St., 2 K., u. c. zum 1. October Hermannstraße 3.

Wohnung von 2 Stuben, gr. Kamm., Küche mit Wasser, bezgl. 1 Stube an einz. anständ. Person zu vermieten gr. Klausstraße 7.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern u. Küche ist per 1. October zu beziehen gr. Steinstraße 1.

Eine Wohnung zu 140  $\%$  (Volltage) Schulberg 1.

Werkstatt, für Alles pass., mit oder ohne Wohnung zum 1. October zu beziehen Al. Märkerstr. 3.

Am Gymnasium ist eine herrsch. Part.-Wohnung, best. aus 4 St. und Zubehör, mit Gartenbenutzung, zum 1. October zu beziehen. Das Nähere Zingergarten 6.

Die 2. Etage II. Klausstraße 13, bestehend aus 3 St., 3 K., u. c., Entree nebst Zubehör, ist zum 1. October zu beziehen. Näheres Al. Ulrichstraße 1b, I.

Zum 1. October ist die 2te Etage große Ulrichstraße 16 anderweitig zu vermieten. Louis Voigt.

4 Zimmer, K., u. c. für 140  $\%$  1. Okt. zu vermieten Königplatz 6, III.

Stube und Kammer von einer einz. Person sofort zu beziehen Wauerstraße 16.

Eine Wohnung, 3. Etage, ist für 70  $\%$  jährlich an ruhige Leute zu vermieten Schulgasse 6.

Per 1. October Wohnung für 500  $\%$  M. und sofort für 90  $\%$  Leipzigerstraße 102.

2 St., 3 K., u. c. und Zubehör 1. October an ruhige Leute zu vermieten Unterplan 2.

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör Al. Schlam 13.

2 St., 4 K., u. c. nebst Zubehör zu verm. u. 1. October zu beziehen gr. Märkerstr. 18.

Stube, Kammer, Küche, Preis 36  $\%$ , an ruhige Leute zu vermieten Breitestraße 11.

Eine freundliche große Wohnung ist zu vermieten, auf Wunsch sofort zu beziehen. Zu erfragen bei D. Keil, Wagenfabrik, Leipzigerstraße 72.

Wohnungen zu vermieten Wörmlitzerstr. 35.

Die Promenade 18 Parterrelogis zu vermieten.

Stube, Kammer, Küche für 36  $\%$  1. October zu beziehen Zapfenstraße 9.

Stube, K., u. c. Zub., part., Preis 40  $\%$ , bezgl. 3 Tr., Preis 30  $\%$ , zum 1. October zu beziehen Triftstraße 4. Näheres gr. Klausstraße 7 bei F. Roach.

St., K., u. c. und 1 Stube verm. Baderei 3.

Niemeyerstraße 13 hohe Parterre-Etage 3 5 St. u. Zub., 1. Okt. zu beziehen. (225  $\%$ )

2 St., 3 K., 1 K., Zubeh., m. Gartenbel., an ruhige Leute 1. Okt. zu verm. Kusenstr. 8.

Herrsch. Wohnung u. Kartlstraße, Beletage, Salon, 3 Z., K., Vorz., K. u. Zub., 150  $\%$ , 1. October zu vermieten Wuchererstr. 13, I.

Parterre-Etage Martinsberg 5a, gegenüber der Post, 1. October zu vermieten. 400  $\%$

Näheres 1 Treppe Nachmitt. 2—3 Uhr.

Belet., 2 St., 2 K., Entr., K. u. Z., 90  $\%$ , 1. October zu vermieten Königstr. 23/23, II.

Gr. Märkerstraße 4 ist eine Wohnung zu 450  $\%$  zum 1. October zu beziehen.

2 herrsch. Wohnungen sind zu vermieten und Michaeli zu beziehen. Näheres Landwehrstraße 17, p. I.

Eine Wohnung zu vermieten Schmeerstr. 8/9.

2 St., 2 K., K. u. Zub. z. 1. October an ruhige Leute zu vermieten Lindenstraße 26.

Eine Courtois-Wohnung, St., K., K., Torflogis, an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. Adressen in der Exped. d. Bl. unter G. 15 niederzulegen.

1 Wohnung für 36  $\%$  zu vermieten Thurnstraße 13. Stieme.

2 Wohnungen, Pr. 75 u. 45  $\%$ , zu vermieten Beisenstraße 6.

2 Logis zu 48 und 52  $\%$  Breitestraße 17.

Danz 16a Wohnungen von 180, 165 und 150  $\%$  zum 1. October zu vermieten.

Eine Wohnung, 2 St., 2 K., 1 K. nebst Zubehör, ist sofort oder 1. October zu vermieten Al. Steinstraße 2, part.

Fr. Wohnung, 50  $\%$ , verm. Henrietenstr. 9.

2 Wohnungen, jede Stube, Kammer und Zubehör, an einzelne Leute 1. October zu vermieten Bocksdörner 8.

1 Wohnung für 50  $\%$  1. October beziehbar. Näheres Geißstraße 55 im Laden.

1 Wohnung, St., K., u. c. nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten Oberglauha 10.

**Miethgesuche.**

Holz- und Zimmerplatz in Halle, ca. 100  $\%$  Ruten groß, gut gelegen, suchen wir zu pachten. Offerten an d. Exped. d. Bl. sub A. S. 20.

Wohnung mit Hofraum (300—400  $\%$ ) oder kleines Haus zu pachten gesucht. Offert. unter G. 8. 12 postlagend.

Wohnungs-Gesuch. Eine freundl. möbl. Wohnung, wenn mögl. mit Piano, für 2 Personen für 2—3 Wochen bez Juli gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter A. B. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein möbl. Zimmer event. mit Kost für einen pers. Beamten gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter G. 11 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht. Umstände halber auf gleich eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern f. einzelne Leute gesucht. — Offerten unter G. B. 9 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht eine Wohnung bis 48  $\%$  Adr. u. „Wohnung“ in der Exped. d. Bl. abzug.

Gef. z. 1. August, mögl. Nähe der Bahn, freundl. möbl. Wohnung (Stube u. Schlafz.) für 1 Herrn. Offert. erbeten unter G. B. 124 postl. Halle, Bapostamt.

Junge kinderl. Leute suchen 1. Okt. eine Wohnung im Preise v. 40—45  $\%$ , Mitte der Stadt. Näheres Jägergasse 2.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.

Okt. suche Wohnung v. 2 St., 2 K., u. c. nebst möbl. Kammern u. altem Promenad. Offerten unter 100 in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung von einer anst. Dame sofort gesucht. Zu erst. Exped. d. Bl.